

Japan: Forschungs- und Entwicklungszentrum für den Rückbau des Fukushima-Reaktors eröffnet

26.10.2015 | Berichterstattung weltweit

Am 19. Oktober weihte die japanische Atomenergiebehörde ihre neue Einrichtung in Naraha in der Präfektur Fukushima ein. Das Naraha Zentrum soll Fernwirktechnologien für die Dekontaminierung und den Rückbau des havarierten Kernkraftwerks Fukushima 1 entwickeln, da die hohe Strahlungsintensität den Zutritt menschlicher Arbeitskräfte unmöglich macht.

An der Eröffnungszeremonie nahmen u.a. der Premierminister Shinzo Abe, der Minister für Forschung und Technologie, Hiroshi Hase, und der Gouverneur von Fukushima, Masao Uchibori, teil.

In seiner Ansprache sagte Abe, der Rückbau werde ein langwieriger Prozess sein und bis zu vierzig Jahre dauern.

Ausgestattet mit einem Modell des havarierten Reaktors in Originalgröße und Virtuelle-Realität-Systemen sollen insbesondere neue Geräte und Methoden zur Bergung des Kernbrennstoffes getestet werden.

Quelle:

The Asahi Shimbun (20.10.2015): [JAEA opens Fukushima R&D center for decommissioning reactors](#)

Redaktion: 26.10.2015 von Miguel Krux

Länder / Organisationen: Japan

Themen: Energie, Engineering und Produktion, Infrastruktur

[Zurück](#)

Weitere Informationen